

 <p>Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Jacquardwebstuhl</p> <p>Museum: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9</p> <p>Collection: Sammlung</p> <p>Inventory number: EVZ:1984/0330</p>
--	--

Description

Das Weben komplizierter Muster oder ganzer Bilder war auf herkömmlichen Webstühlen nicht möglich. Joseph Marie Jacquard (1752 - 1834) aus Lyon bemühte sich gegen Ende des 18. Jahrhunderts, eine Vorrichtung zu entwickeln, die solche Musterungen erlaubte. Jacquard benutzte dazu die in der Seidenweberei seiner Heimatstadt schon seit 1725 bekannten gelochten Papierstreifen zur "Speicherung" des gewünschten Gewebbildes. Zusätzlich konstruierte er eine Apparatur, die es der webenden Person erlaubte, per Pedal den Lochkartentransport vorzunehmen. Um 1800 war der Jacquard-Webstuhl ausgereift. In späteren Jahrzehnten wurde die Technik auch auf mechanische Webmaschinen übertragen.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: 210.00 x 280.00 x 270.00 cm / 800.00 kg

Events

Created When 1925

Who

Where

[Relation to person or institution] When

Who Joseph Marie Jacquard (1752-1834)

Where

Keywords

- Loom
- Textile machine